

VORLAGE

Eschweiler Kulturausschuss

Rückblick 09.11.18 - 28.03.19

mit aktuellen Vorbereitungen nach 28.03.2019



Inhalt:

Art Open, Eschweiler Kunstförderpreis, Blues meets Rock, Kambacher VIP-Talk, Wanderausstellung Leben nach dem Überleben, Franz Liszt

Ständig:

Wartung & Pflege der Projektwebsites EMF + Art Open, Eschweiler Kunstförderpreis, sowie in Facebook, Wartung und Pflege des Eschweiler Kulturkalenders im Internet, Pflege & Wartung & Bestückung der 3 Fahnenmasten St. Peter und Paul z.B. zu Stadtfesten / Feiertage ect. Beratungsservice für Eschweiler Vereine, regelm. Teilnahme am AK zur Kulturkoordination StädteRegion Aachen, Unterstützung Eschweiler Weihnachtsmarkt, Kooperation 2. Vorsitzender Franz Liszt Gesellschaft, u.a. mit Projektplanung/Ideen, Begleitung kultureller Veranstaltungen u.v.m.

Blues meets Rock

Standorthaltung Eschweiler für die beliebte Konzertserie „Blues meets Rock“ in Kooperation mit Tourwork, intern. Größen im RIO, Schnellengasse 18 weiterhin erfolgreich zu binden :

06.11.18 Dani Wilde



24.11.18 My Generation Heavy Rock'n'Roll Festival



04.12.18 Final Virus, Peter Sonntag D



08.01.19 Kozmic Blue D



05.02.19 Her & Kings County USA



12.03.19 Rob Tognoni AUS



Kambacher VIP Talk

Kambacher VIP Talk

15.11.18 Prof. Dr. Ulrich Hemel, Bundesvorsitzender BKU

Die Themen werden u. a. aus Bereichen, wie Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur usw. ausgesucht, die aus aktuellem Anlass interessieren, Dauerbrenner einer Entwicklung sind, oder mit völlig neuen Aspekten großen und bedeutenden Einfluss gewinnen.

Das gut vernetzte Organisationstrio Wolfgang Habedank / Max Krieger / Burghard von Reumond sorgt für die Referenten.

Wanderausstellung „Leben nach dem Überleben“



Dreisprachige Wanderausstellung vom 08.-24.02.2019 (Deutsch, Englisch, Hebräisch), in deren Zentrum Überlebende des Holocausts stehen.

Die Ausstellung wurde von AMCHA Deutschland e.V. mit Mitteln der Stiftung EVZ und des Auswärtigen Amtes auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages erstellt.

Ausstellungsort: Herz Jesu Kirche Eschweiler - Ost.

08.02.19 Vernissage, Eröffnungsrede BM Rudi Bertram

21.02.19 Vortrag und Diskussion: Gibt es einen „neuen“ Antisemitismus ? mit Richard Gebhardt, Politischer Bildner und Publizist

22.02.19 Konzert der Klemmer-Band „Dance of Joy“

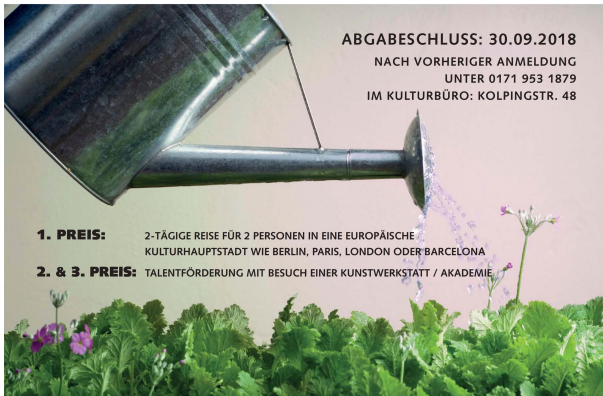
24.02.19 Finissage, Ausstellungsende

ESCHWEILER KUNSTFÖRDERPREIS 2018 „KUNSTDÜNGER“

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ArtOpen im November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16-24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen bzw. Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden, Name, Vorname, Geburtstag und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.

ESCHWEILER KUNSTFÖRDERPREIS **KUNSTDÜNGER** KUNST-TALENTE GESUCHT!

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler in den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ART OPEN am 3. und 4. November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen und Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden. Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.



ABGABESCHLUSS: 30.09.2018
NACH VORHERIGER ANMELDUNG
UNTER 0171 953 1879
IM KULTURBÜRO: KOLPINGSTR. 48

1. PREIS: 2-TÄGIGE REISE FÜR 2 PERSONEN IN EINE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT WIE BERLIN, PARIS, LONDON ODER BARCELONA
2. & 3. PREIS: TALENTFÖRDERUNG MIT BESUCH EINER KUNSTWERKSTATT / AKADEMIE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



IN KOOPERATION MIT



IM AUFTRAG VON



VERANSTALTER



ESCHWEILER KUNSTFÖRDERPREIS **KUNSTDÜNGER** KUNST-TALENTE GESUCHT!

KUNST-TALENTE GESUCHT!

Eschweiler sucht begabte Nachwuchskünstler. Auch 2018 gibt es wieder die Chance mit den eigenen Kunstwerken aus den Kategorien Malerei, Skulptur und Fotografie die Jury zu überzeugen. Auf die Gewinner warten attraktive Preise sowie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der ART OPEN am 3. und 4. November 2018, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgerufen sind junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahre, die ihren Wohnsitz in Eschweiler haben oder eine der Eschweiler Schulen und Einrichtungen besuchen. Bis zu drei Arbeiten können eingereicht werden. Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse müssen auf der Rückseite vermerkt sein.

KATEGORIEN: MALEREI SKULPTUR FOTOGRAFIE

ABGABESCHLUSS: 30.09.2018 NACH VORHERIGER ANMELDUNG UNTER 0171 9531879 IM KULTURBÜRO KOLPINGSTRASSE 48

PREISE:

1. PREIS:
2-TÄGIGE REISE FÜR 2 PERSONEN IN EINE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT WIE BERLIN, PARIS, LONDON ODER BARCELONA

2. & 3. PREIS:
TALENTFÖRDERUNG MIT BESUCH EINER KUNSTWERKSTATT / AKADEMIE

JURY:

PROF. RAFAEL RAMIREZ MÁRO, DIREKTOR DER RAMIREZ MÁRO AKADEMIE

ESCHWEILER KUNSTVEREIN

KULTURMANAGER MAX KRIEGER

HELEN WEIDENHAUPT, KULTURAUSSCHUSSVORSITZENDE DER STADT ESCHWEILER

SPONSORENVERTRETER

PRÄSENTATION:

DIE PREISTRÄGER WERDEN AM 03.11.2018 UM 11.00 UHR BEI DER ERÖFFNUNG DER ART OPEN IM RATHAUS ESCHWEILER VORGESTELLT. ALLE KÜNSTLER SIND DAZU HERZLICH EINGELADEN.

PUBLICITY:

VORSTELLUNG DER PREISTRÄGER IN DER LOKALEN PRESSE

PRÄSENTATION ALLER KUNSTWERKE UND PREISTRÄGER BEI DER ART OPEN AM 03. & 04.11.2018 IM RATHAUS ESCHWEILER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



IN KOOPERATION MIT



IM AUFTRAG VON



VERANSTALTER



Art Open 24. - 25.11.2018



Art 2018
Open
www.artopen-eschweiler.de

24.+25. November
11-18 Uhr

Einblicke in die Eschweiler Kunstszene und die Euregio Maas-Rhein • Gastland Brasilien

80 Künstler • 22 Stationen • 7 Sonderprojekte

Rathaus Eschweiler
Eröffnung: Samstag 24.11. um 10.30 Uhr • Ausklang: Sonntag 25.11. um 18.30 Uhr
Schriftführer: Rudi Bertram, Bürgermeister der Stadt Eschweiler



80 Künstler • 22 Stationen • 7 Sonderprojekte

ArtOpen erlaubt in diesem Jahr erneut Einblicke in die Eschweiler Kunstszene, in die Euregio Maas-Rhein sowie in das Gastland Brasilien und einer Fotoausstellung zur Entwicklungspartnerschaft zwischen Eschweiler & Alta Floresta/Brasilien aber auch mit nachfolgenden Sonderprojekten :

Aachen Art Company / Herz-Jesu-Kirche, Illuminierung, Samba-Show und Enthüllungen - 13 Mäntel von Gerda Zuleger-Mertens auf dem Eschweiler Marktplatz, die Ausstellungen contActon / St. Peter und Paul-Kirche, Ansichtssachen / Villa Faensen und Hortus Conclusus / Raiffeisen-Bank und Märchenerzählungen im Kirschenhof

Einladung zur Eröffnung: Sa. 24.11.18 um 10.30 Uhr im Ratssaal / Rathaus Eschweiler

Projekt-Website: www.artopen-eschweiler.de

Facebook: <https://www.facebook.com/ART-OPEN-Eschweiler-660852597387822/?fref=ts>

Künstler - Kritiken Art Open 2018 aktuell bis 28.11.18

Dorothee Vermaaten mail vom 26.11.2018

Hallo Max,

eine kleine Rückmeldung zum Wochenende:

Art open wird vom Publikum sehr gut angenommen, die Besucherzahlen im Kirschenhof waren wirklich enorm, die Menschen waren interessiert, und es gab sehr viele interessante Begegnungen.

Manuel hat vor Ort hervorragende Arbeit geleistet.

Und von mir noch ein ganz persönliches Danke für den Heizlüfter!

groetjes Dorothee

Von: George Theegarten

Betreff: Danke ?

Datum: 26. November 2018 um 18:06:28 MEZ

Auf diesem Weg möchte ich mich bedanken für dieses Wochenenden Art Open , die von Ihnen geleistete Arbeit habe ich sehr geschätzt .

Mit freundlichen Grüßen

Theegarten George

Vorankündigungen 2019:

EMF - Freilichtbühne Eschweiler Markt



05.07.19 KOOL & THE GANG, danach Kneipenrallye



06.07.19 KASALLA, Kuhl un de Gäng, Bohei, danach Kneipenrallye



07.07.19 PUR, vormittags EMF Gottesdienst St Peter und Paul



In der aufgewerteten Kneipenrallye werden neben den kleineren Kneipen/Restaurants ab 2019 große Namen im RIO auftreten, die in Kürze bekannt gegeben werden, ein kleines EMF im großen EMF und das ab 22.15 Uhr für alle Besucher, wie immer Eintritt frei !

07. - 08.09.2019 Thailändische Kulturtag Eschweiler

auf dem Drieschplatz, in Kooperation mit VA Nakhon Thai

<https://thai-kulturtag-eschweiler.de/tl/Willkommen.htm>



Pressesplitter

Offene Türen für die Kunst



Eröffnen Einblicke in ihre Kunst: die kreativen Protagonisten der diesjährigen „Art Open“

(Foto: Paul Santosi)

Kunst in fast all ihren faszinierenden Facetten

80 Künstler machen die Art Open in Eschweiler am letzten Novemberwochenende zum Mekka für Kunstliebhaber. Sonderprojekte.

Art Open lockt Kunstfreunde in die City

Die Kunstveranstaltung der besonderen Art findet wieder am letzten November-Wochenende statt

ESCHWEILER Seit nunmehr 16 Jahren ist sie fester Bestandteil der Eschweiler Kunstszene und begeistert über zwei Tage bis zu 2000 kunstinteressierte Besucher. Am letzten November-Wochenende wird die Indestadt wieder zum kulturellen Anziehungspunkt für Menschen aus der Region – die traditionelle Art Open steht wieder an. Veranstalter ist Kulturmanager Max Krieger.

Insgesamt laden 80 Künstler an 22 Orten – rund um Rathaus, Marktplatz, Kirschenhof, Altstadt, drei Kirchen, Villa Faensen und zahlreiche Lokale und Ateliers in der Innenstadt – zur außergewöhnlichen Begegnung mit der Kunst ein. Und fast alle Stationen sind fußläufig erreichbar. In einem Umkreis von etwa 500



Über 80 Künstler präsentieren bei den Art Open am letzten November-Wochenende ihre Werke.

FOTO: IRMGARD RÖHSELER

Kunst in fast all ihren faszinierenden Facetten

80 Künstler machen die Art Open in Eschweiler am letzten Novemberwochenende zum Mekka für Kunstliebhaber. Sonderprojekte.

Kunstspaziergänge

ArtOpen lockt das Publikum in die Indestadt



Unterwegs in wunderbaren Phantasiewelten

Die Art Open lebt von ihrer unglaublichen Vielfalt. Hier treffen Autodidakten auf professionelle Künstler. Teilnehmer von weither.

Nichts anderes als Blues in seinen Adern

Der Australier Rob Tognoni rockt die Bühne im „Rio“ mit brachhialen Gitarrenriffs, jeder Menge Dezibel, aber ohne Schnörkel



„BLUES MEETS ROCK“

Country, Hip-Hop und AC/DC-Riffs

Im Rahmen der „Blues meets Rock“-Serie ist am Dienstag, 5. Februar, 20.15 Uhr, die Band Her & Kings County (USA) im Rio in der Schnellengasse zu Gast.



Blues-Rock aus Tasmanien

Der Australier Rob Tognoni heizt im „Rio“ ordentlich ein

ESCHWEILER. Rob Tognoni ist seit 35 Jahren auf Bühnen weltweit unterwegs. Er war schon Opener für Größen wie Roy Buchanan, Lonnie Mack, Joe und AC/DC hallen in seinen Songs nach und sind durch seinen musikalischen Klangteppich zu hören. Davon können sich die Besucher im Rahmen

Viele Einflüsse –
einzigartiger Sound

Kozmic Blue mit Hits von Janis Joplin



Proppenvolles Rio und gefühlvoller Gesang

Dani-Wilde-Band sorgt für gute Stimmung und eine Menge Besucher. Cover und eigene Songs - einer schafft es in eine Fernsehserie.

Die Jury hat mal wieder die Qual der Wahl

Und zwar beim Kunstförderpreis „Kunstdünger“. Der 16-jährige Fynn-Louis Knapp gewinnt. Sonderpreis vergeben.



Emotionale Spuren werden sichtbar

Helena Schätzle rückt in ihrer Fotoausstellung Holocaust-Überlebende ins Zentrum. Ab 8. Februar in der Herz-Jesu-Kirche.



„Gibt es einen neuen Antisemitismus?“

Publizist Richard Gebhardt skizziert ein aktuelles Bild in Herz-Jesu-Kirche. Diskussion mit Publikum.

ESCHWEILER Jeglichen Antisemitismus genauestens beobachten und die Gesellschaft und besonders die jungen Generationen über diese fatale Ideologie und ihre grausame Geschichte ausführlich informieren war das Fazit einer viel zu wenig beachteten Diskussion in der ehemaligen Eschweiler Herz-Jesu-Kirche.

Im Rahmenprogramm der Fotoausstellung „Leben nach dem Überleben“ referierte Publizist und Politische Bildner Richard Gebhardt, gebürtig aus Würselen, über die Thematik „Gibt es einen neuen Antisemitismus?“. Mit etlichen Beispielen skizzierte er ein aktuelles Bild der durchaus verschiedenen antisemitischen Aktivitäten in der Gesellschaft.

Dabei wurde deutlich, dass Antisemitismus in verschiedensten Formen und Ausprägungen sichtbar wird – dies teilweise schon seit Jahrhunderten. Eine Form ist der religiös begründete Antisemitismus, auch als Antijudaismus bekannt, der sich bis auf die sogenannte Ermordung Jesus bezieht. Heute aktueller in Europa sind antisemitische Tendenzen im wachsenden Rechtspopulismus. Dass Antisemitismus nicht nur im rechten Spektrum zu finden ist, verdeutlicht Gebhardt an einer Collage von zahlreichen Titelbildern eines bekannten deutschen Nachrichtenmagazins, die zeigten, wie mit teils nationalsozialistischem Vokabular der Staat Israel als Weltzentrum des Judentums mit eindeutigen Ten-

denzen kritisiert wird. Überhaupt gebe es kein anderes Land in der Welt, dass sich einer dermaßen kritischen Betrachtung in Sachen Politik und Gesellschaft stellen müsse, wie es Israel erlebe, nur alzu oft unter der Überschrift „das wird man ja wohl mal sagen dürfen“.

Zur aktuellen Situation in der Bundesrepublik setzte sich Gebhardt mit Gewaltstatistiken auseinander, deren Glaubwürdigkeit er eine höchst fragwürdigen Aussagekraft bescheinigte. Es gebe sicherlich eine steigende Gewalt unter der Überschrift Antisemitismus, es sei aber nicht eindeutig, dass diese aus dem Bereich des sogenannten „importierten“ religiös motivierten Täterkreis stamme. Letztlich gebe es aber keinen neuen Antisemitismus,

die alten Formen seien nur dabei, wieder aktiver und damit gefährlicher zu werden.

In der anschließenden Diskussion mit den sehr wenigen Besuchern des Abends wurde deutlich, dass es wichtiger denn je sei, vor allem die jungen Menschen über die Geschichte des Antisemitismus und Rechtsradikalismus zu informieren. Vor allem emotional zu vermitteln, was das Dritte Reich nicht nur den Juden, aber eben diesen angetan hat. Dabei stimmt besonders nachdenklich, was die Vorsitzende der Münchener Israelitischen Gemeinde, Charlotte Knobloch, zur aktuellen Situation in Deutschland gesagt hat: „Ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es wieder so schlimm wird.“



Im Rahmenprogramm der Fotoausstellung „Leben nach dem Überleben“ referierte Publizist und Politische Bildner Richard Gebhardt. FOTO: MICHAEL LHR

Gesichter spiegeln erlittenes Leid wider

Die Fotografin Helena Schätzle zeigt in ihrer Ausstellung „Leben nach dem Überleben“ Überlebende des Holocaust

Ein Problem in allen sozialen Schichten?

Vortrag zum Thema Antisemitismus bei der Ausstellung „Leben nach dem Überleben“: Differenzierung erforderlich.

„Leben“ in unzähligen Facetten

Klezmer-Band „Danze of Joy“ gibt ein Konzert als Teil der Ausstellung in der Herz-Jesu-Kirche

ESCHWEILER „Wir möchten ins Bewusstsein möglichst vieler Menschen rufen, dass es Menschen gibt, die den Holocaust überlebt haben. Aber diese Überlebenden und ihre Nachfahren sind von Traumata betroffen. Dahingehend wollen wir sensibilisieren!“

Anne-Christine Mertens vom Verein Amcha, der sich für die psychologische Betreuung von Holocaust-Überlebenden und deren Familien einsetzt, begrüßte zahlreiche Gäste in der Herz-Jesu-Kirche. Dort waren im Rahmen der Ausstellung „Leben nach dem Überleben“ mehr als zwei Wochen lang Bilder der Fotografin Helena Schätzle zu betrachten, die eben diesen Überlebenden Gesichter geben will (wir berichten).



Soul, kölscher Rock und deutscher Pop

Beim Eschweiler Music Festival (EMF) lösen Kool & The Gang das Versprechen ein, ihr ausgefallenes Konzert nachzuholen

ESCHWEILER Schon vor drei Jahren sollten Kool & The Gang auf dem Eschweiler Marktplatz auftreten. Damals platze der Auftritt, die legendäre Band gab das Versprechen, das Konzert nachzuholen. Im Sommer 2019 eröffnen die Amerikaner das Eschweiler Music Festival – sie sind nicht die einzigen Superstars. Seit 1973 hat **Kool & The Gang**, die wohl erfolgreichste R&B- und Soul-Band der Welt, satte 24 Studioalben und 49 Singles veröffentlicht und dabei über 70 Millionen Platten verkauft. Die Brüder Ronald und Robert Bell beeinflussen gemeinsam mit George Brown und Dennis Thomas bis heute die Musik von drei Generationen. Aus der Musikwelt und auch von der Bühne sind Kool & The Gang nicht mehr wegzudenken. Wenn diese Vier mit ihren hochkarätigen Begleitmusikern auf der Bühne stehen, sind al-

1969 Kool & The Gang. Robert Bells Spitzname „Kool“ wurde Namenspathe. Mit souligem Disco-Funk erklimmen Kool & The Gang in den 1970er und 1980er Jahren regelmäßig die Charts. 1979 gelang der Gruppe mit dem Titel „Ladies' Night“ der große internationale Erfolg. 25 Mal schafften es ihre Singles in die Top Ten. Auf ihre Alben erhielten sie 31 Gold- und Platin-Ehrungen, sowie 1985 Doppelplatin für das Album „Emergency“. Der brasilianische Musiker und Produzent Eunir Deodato trug maßgeblich zu diesen Erfolgen bei. Bläsesätze, das Disco-Fundament und die Gesangslinien waren und sind typisch für weitere Hits der Gruppe wie „Fresh“ oder „Joanna“. Kool & The Gang sind ein echtes Live-Erlebnis, das sich Musikliebhaber nicht entgehen lassen sollten. **Kasalla** ist für viele inzwischen



Weltstars, nationale Größen und kölsche Emporkömmlinge: Das Eschweiler Music Festival bietet mit Kool & The Gang (oben), Pur mit Frontmann Hartmut Engler (kleines Foto) und Kasalla eine interessante Mischung. FOTOS: DPA

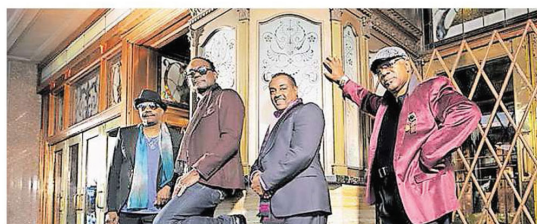
Cool: Kool kommt mit seiner Gang

Erster Headliner des Eschweiler Music Festivals steht fest – Verändertes Konzept bei der kostenlosen Kneipenrallye

ESCHWEILER. Kulturmanager Max Krieger, Bürgermeister Rudi Bertram und EWV-Geschäftsführer Manfred Schröder haben die erste Katze aus dem Sack gelassen: „Kool & The Gang“ eröffnen am 5. Juli das dreitägige Eschweiler Music Festival 2019.

George Brown und Dennis Thomas bis heute die Musik von drei Generationen. Wenn diese Vier mit ihren hochkarätigen Begleitmusikern auf der Bühne stehen, gibts kein Halten mehr. „Cherish“, „Celebration“, „Jungle Boogie“, „Get Down On It“, „Fresh“ oder

der großen internationalen Durchbruch. 25 Mal schafften es ihre Singles in die Top Ten. Auf ihre Alben erhielten sie 31 Gold- und Platin-Ehrungen, sowie 1985 Doppelplatin für das Album „Emergency“. Der brasilianische Musiker der kostenlosen Kneipenrallye, die im Anschluss an die Bezahlkonzerte in den Gaststätten rund um den Eschweiler Marktplatz stattfindet. „Wir wollten die Kneipenrallye einfach ein Stück weit kulturell weiter aufwerten“, so Manfred Schröder vom Hauptspon-



Die Indestadt wird zum „Abenteuerland“

Zum Abschluss des Eschweiler Music Festivals (EMF) 2019 kommen Pur – Kölsche Stimmung mit Kasalla und Bohei

ESCHWEILER. Sie gehören seit mehr als drei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Künstlern in Deutschland und haben mehr als zwölf Millionen Tonträger verkauft – Pur. Die Band um Leadsänger Hartmut Engler gastiert am 7. Juli 2019 beim Eschweiler Music Festival

auf der Freilichtbühne am Markt. Im Rahmen ihrer „Zwischen den Welten“-Open-Air Tour werden sie beim EMF die Songs aus ihrem neuen und mittlerweile 10. Band-Album „Zwischen den Welten“ präsentieren, aber auch altbekannte Hits wie „Indianer“,

„Ich lieb' dich“ und natürlich „Abenteuerland“. „Das wird ein ganz spezielles Sommermärchen“, verspricht Hartmut Engler. „Wir sind stolz, dass wir Pur auf dem Eschweiler Markt präsentieren können. Die Band hat sich für ihre Open-Air Tour nur ausge-

wählte Standorte ausgesucht und wir haben es geschafft, sie vom Eschweiler Markt mit der St. Peter und Paul Kirche zu überzeugen“, freut sich Max Krieger, Veranstalter des EMF.

50 Jahre „Kool & The Gang“

Für eine spektakuläre Eröffnung des EMF 2019 sorgt die Band, die drei Generationen miteinander verbindet: „Kool & The Gang“. Die wohl erfolgreichste R&B- und Soul-Band der Welt – 24 Studioalben, 49 Singles und über 70 Millionen verkaufte Platten – feiert am 5. Juli, zusammen mit den EMF-Besuchern, ihr 50-jähriges Bandjubiläum. Zu diesem Anlass performen Ronald und Robert Bell sowie George Brown und Dennis Thomas zusammen mit ihren Begleitmusikern Hits wie „Celebration“, „Get Down On It“, „Jodie Nicks“ und



Pur tritt am 7. Juli auf der Freilichtbühne am Eschweiler Markt auf. Die Fans erwarten einen besonderen Abend in besonderer Atmosphäre. Foto: Carsten Klick



Kool & The Gang, Pur und Kasalla werden vom 5. bis 7. Juli beim EMF auf der Freilichtbühne am Markt sein. Foto: Eckhard Pelky

